

THE MORNING LINE - VIENNA SYMPOSIUM

Mittwoch 8. Juni – Donnerstag 9. Juni 2011, 15:00 – 18:30 Uhr

Stadtkino Wien

Schwarzenbergplatz 7-8, 1030 Wien

Das Symposium wird in englischer Sprache abgehalten

Die interdisziplinäre Struktur von *The Morning Line* vereint eine ihr eigene visuelle Sprache mit einer Vielzahl an architektonischen, mathematischen, wissenschaftlichen und sonischen Ansätzen. An jedem neuen Präsentationsort wird das Sound-Archiv von *The Morning Line* um neue 47-Kanal Kompositionen erweitert, deren Kontextualisierung sich das Symposium zum Ziel gesetzt hat. Eine Reihe von Diskussionsrunden, Vorträgen und Gesprächen befasst sich mit den grundlegenden Konzepten des Projekts, der wechselseitigen Beziehung zwischen Sound, Architektur, bildender Kunst und Naturwissenschaften, sowie den neuen, für Wien kommissionierten Werken, kuratiert von Franz Pomassl.

Mittwoch 8. Juni, 15:00 – 18:30 Uhr

15:00 – 15:45 Panel: Beyond Background Noise - Perspectives on Sound Art

Mit Bezugnahme auf die 2006 erschienene Publikation von Brandon LaBelle, die sich der Geschichte der Sound Art widmet, wird in der Diskussion die Entwicklung von Sound als künstlerisches Medium in den Vordergrund gestellt sowie dessen Position im Kontext unterschiedlicher künstlerischen Praktiken befragt, von installativen und performativen Ansätzen bis hin zum architektonischen und partizipativen Charakter im öffentlichen Raum.

mit Franz Pomassl, Yasunao Tone, Robin Mackay, Carsten Nicolai, Lorenzo Fusi und Brandon LaBelle (Moderator)

15:45 – 16:15 Gespräch: Tony Myatt und Yasunao Tone

16:15 – 16:40 Keynote: Brandon La Belle "Spatiality and Acoustics"

16:40 – 17:15 Panel: *The Morning Line* - Interventions in Public Space

The Morning Line ist eine temporäre und interaktive architektonische Installation im öffentlichen Raum, die in ihrer Relation zum urbanen Kontext Wiens und mit Bezugnahme auf die früheren Präsentationsorte Sevilla und Istanbul, eine Vielzahl an Fragestellungen aufwirft. Neben der materiellen und visuellen Präsenz des Pavillons, erweitert das Sound Archive mit seinen experimentellen Kompositionen das perzeptuelle Spektrum der Architektur. Die offene und unhierarchische Struktur des Klangraum ermöglicht es, durch die Bewegung der BesucherIn Räumlichkeit entstehen zu lassen.

mit Ben Aranda, Petteri Nisunen, Finnbogi Pétursson, Nicolaus Schafhausen, Francesca Habsburg und Roland Schöny (Moderator)

17:15 – 17:45 Vortrag: Ben Aranda / Chris Lasch

17:45 – 18:30 Panel: Disseminating Sound

Durch Downloads und neue Streaming-Technologien kam es im Laufe der letzten Jahre zu einschneidenden Veränderungen in der Musikindustrie wobei jene neuen Formen der Distribution auch ökonomische Umstrukturierungen zur Folge hatten. Die Diskussionsrunde befasst sich mit eben jenen Veränderungen vor allem im Bezug auf kleinere Musiklabels – wie sie auch von einigen der TML-MusikerInnen betrieben werden – und deren Rolle in der Schaffung alternativer Distributionssysteme. Die Schaffung neuer legaler Rahmenbedingungen – wie etwa das zunehmend an Bedeutung gewinnende copyleft movement oder Apples rechtliche Bestimmungen im Bezug auf das digital rights management (DRM) – sowie die Marktdominanz des iTunes Store in der Distribution digitaler Inhalte bilden den Hintergrund der Diskussion.

Mit Zavoloka, Anna Ceeh, Carsten Nicolai, Franz Pomassl, Einar Örn Benediktsson, Tommi Grönlund und Rob Young (Moderator)

Labels:

Tommi Grönlund / sähkö / www.sahkorecordings.com / Finland

Carsten Nicolai / Raster-Noton / www.raster-noton.net / Germany

Zavoloka (w Kotra) / Kvitnu / kvitnu.com / Ukraine

Franz Pomassl / Laton / www.laton.at / Austria

Einar Örn / Bad Taste/Smekkleysa / <http://smekkleysa.grapewire.net> / Iceland

Donnerstag 9. Juni, 15:00 – 18:40

15:00 – 15:45 Panel: Leaping into the Fractal Space

Zur Diskussion stehen radikale Innovationen im Bereich der Naturwissenschaften und Mathematik und deren Einfluss auf rezente Entwicklungen in Theorie und Praxis im Bezug auf Architektur, Design und Kunst. Vor allem der Einsatz von Fraktalen (in memoriam Benoit Mandelbrot, der im Oktober 2010 verstarb) als formgebende Methode in avancierten zeitgenössischen Designprozessen werden in Beziehung gesetzt zur Entwicklung von *The Morning Line*.

Mit Robin Mackay, Matthew Ritchie, Chris Lasch, Alisa Andrasek, Skylar Tibbits und Adam Bly (Moderator)

15:45 – 16:15 Gespräch: Matthew Ritchie und Maria Spiropulu

16:15 – 16:50 Keynote: Maria Spiropulu "Space-time vibes"

Die Emergenz von Raumzeit in physikalischen Grundkonzepten im Kontext künstlerischer Repräsentationsformen

16:50 – 17:20 Vortrag: Adam Bly "What We Know Now"

Die Verknüpfung von Wissenschaft und Design durch Datenvisualisierung

17:20 – 18:00 Panel: Space Calculated in Seconds - Sound Architectures

In der Diskussion wird *The Morning Line* als eine der wichtigsten zeitgenössischen *soundscape*s im Kontext ästhetischer und technologischer Entwicklungen von Soundarchitektur verortet, mit Bezugnahme auf historische Beispiele wie etwa den Philips Pavilion by Le Corbusier, Iannis Xenakis and Edgard Varèse (1958), und auf neue Entwicklungen, Typologien und rezente Theorien, die sich auf Recherche im Bereich von psycho-acoustics, neuro-science und Soundtechnologien beziehen.

Mit Florian Hecker, Zsolt Olejnik, Daniela Zyman, Russell Haswell und Tony Myatt (Moderator)

18:00 – 18:20 Vortrag: Skylar Tibbits

18:20 – 18:40 Vortrag: Alisa Andrasek